

Nichts zu holen gegen den Tabellenführer

Am Feiertag trafen die Melker Girls in der Halle des Stiftes Melk auf die Mannschaft UWW aus Wien. Durch viele Krankheitsbedingte Ausfälle, 6 an der Zahl, konnte die heimische Mannschaft leider nicht in ihrer gewohnten Stärke auftreten und ging somit dezimiert aber trotzdem mit voller Motivation ins Spiel hinein.

Den ersten Satz nutze das Team um sich ideal auf den Gegner einstellen zu können, es wurden Abstimmungen in der Verteidigung getroffen und auch der Block wurde verfeinert. Durch die Vielzahl an Ausfällen musste unsere Diagonalangreiferin Sophie Neumayer die Position des Außenangreifers einnehmen und konnte somit diesen Satz nutzen um sich perfekt auf die neue Position einzustellen. Leider ging der Satz durch anfängliche Schwierigkeiten 25:15 für die gegnerische Mannschaft aus.

Im zweiten Satz starteten die Melker Girls voller Elan und konnten das im Training zuvor Erlernte sowohl im Block als auch im Angriff gut umsetzen. Eine Servicereihe von Ingrid Tekse konnte die Führung sichern, durch Eigenfehler und Glück auf Seiten des gegnerischen Teams mussten die Melkerinnen allerdings auch diesen Satz 25:14 abgeben.

Der dritte Satz verlief zu Beginn ähnlich wie der zweite, durch konsequenten Druck am Angriff, stabile Annahme und gut gestellten Block konnte die Heimmannschaft von Anfang an Punkten und gegen den starken Gegner sogar in Führung gehen. Ab der Mitte des Satzes wurde die Führungsposition leider durch unglückliche Fehler abgegeben und auch dieser Satz ging 25:14 für UWW aus.

Kader: Verena Baier, Katharina Medl, Sophie Neumayer, Julia Peham, Jana Schneck, Lucie Strasser, Ingrid Tekse, Jasmin Wallner

Verhindert: Marlene Endlicher, Susann Nitzsche, Miriam Rath, Kerstin Riegler, Michelle Strizik, Alina Styra

2. Bundesliga

Geschrieben von: Julia Theuretzbacher

Coach: Werner Simoner